

vnd wulden wir adir vnser erbin sie gütlich abenemen vnd entledigen, abe sie nach lute der bruderschafft zuschen den obgenanten vnsern oheimen vnd vns an vns quemen, sunder alle geuerde vnd ane argelist. Des zuorkunde han wir vnser ingesigel an diesen brieff tun hengken. Gebin vff sente Mertins tag des heiligen bischoffs nach Cristi geburte vierzehnhundert vnd in dem eyn vnd driißigsten iare.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem Siegel des Landgrafen an einem Pergamentstreifen.

No. 176. 1432. 13. Nov.

Kurfürst Friedrich II. und Herzog Sigmund heben in Gemeinschaft mit ihrem Vetter dem Landgraf Friedrich für ihre Lande den Rechtszug nach Magdeburg auf und bestimmen, dass fortan Urteil und Rechtsbelehrung nur bei den Doctoren und ehrbaren Bürgern zu Leipzig oder bei andern rechtsverständigen Leuten im Lande geholt werden sollen.

Allen vnde iglichem geistlichen fursten prelaten graffen hern fryhen rittern edelen gebuern borgern gemeynlichen steten mergkten vnde dorffern durch alle vnser herschafte in vnsern landen, daz zu allen vnsern amptluthen, welches status adir wesens die syn vnde in czukunftigen cziten syn [werden], vorkundigen wir Frederich vnde Segemund gebrudere von gotis gnadin herczogen zcu Sachsen vnde landgraffen in Doryngen, margrafen zcu Misen, noch dem male is der almechtige got gefuget vnde vnser liebir vater clarer gedechteniß mit vil koste, muhe vnde erbeit vorsorget hat in vnser stat zcu Lipezk eyne hohe schule vnde vil meister dar ynne vnde gelarten dez rechtes¹⁾ vnde in mannichirleyge kunsten geordent had vnserme lande nicht alleyne zcu nütze vnde fromen sundern ouch zcu grossen eren, daz wir vns mit²⁾ vnserm liebin vettern dem landgrafen yn Doryngen vorred vnde voreynet habin, daz her adir³⁾ syne vnde [wir] adir³⁾ vnser vnderthanen welches status die sint, [ab] ym, vns adir en notes were rechtes vnderwisunge, bescheydigunge adir sentenciam in mancherley sachen zcu holen vnde zcu habin, suliche sentenciam, rechtes vnderwisunge vnde bescheidunge zcu Lipezk an vnsern doctoren, erbern vnde vorstendigin burgern da selbist adir an andern vorstentlichen luthen in vnsern landin vnde nicht zcu Meydeborg, also vormals geschen, irholen sollen, suchen vnde bekomen sollen, vmbe⁴⁾ mancherley nuczczes vnde vormydunge wille vil vnrat, den menliches vorstendige vörnufft wol kan besynnen. Darvmbe bitte wir alle obgnante geistliche fursten vnde prelaten vnde gebithen alle vnsern vndirtanen, wy die namen habin, welchs status adir werdikeit die weren nymandis vzgescheidin noch gesundert, ir sollet vnde wollet vortmehir, wanne⁵⁾ vnde wie ofte rechtes bescheidunge, ortels adir sentencien uch, uwerm iglichem adir den uern zcu holen adir zcu suchen wie obin geruret ist [not] syn wirdet, holen vnde bekomen⁶⁾ an vnsern doctoren, vorstendigin vnde erbern borgern zcu Lipezk adir an andern vorstendigen in vnsern landin vnde nicht zcu Meydeborg vnderwisunge, danne⁷⁾ man sulcher vnderwisunge da selbist zcu Lipezk vnde in vnsern landen ab got wil wol bekomen vnde gehalten mag, vnde

1) Or. daz rechter. 2) Or. vnde. 3) Or. obir. 4) Or. daz. 5) Or. danne. 6) Or. zcu holen vnde zcu bekomen.

7) Or. daz.